



An die Bürgermeisterin
Dr. Britta Schulz
Markt 20
47546 Kalkar

Zur Kenntnis an die Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FBK sowie RM Gulan (FDP)

Kalkar, den 17.05.2018

Sehr geehrte Frau Dr. Schulz,

im Namen der Fraktion FORUM Kalkar beantrage ich die Prüfung der Verlagerung des Kalkarer Stadtarchivs in das absehbar frei verfügbare und offensichtlich seitens der Verwaltung bereits für den Abriss vorgesehene älteste Gebäude des Kalkarer Grundschulkomplexes (unsere Referenz-Nr. 0037).

Der Fokus der Prüfung soll neben der technischen Eignung des Gebäudes auf eine möglichst umfangliche Förderung aus allen zur Verfügung stehenden Fördertöpfen gerichtet sein. Des Weiteren soll die Prüfung die Kosten für eventuell nötige Umbaumaßnahmen sowie die zukünftigen Unterhaltungs- und Betriebskosten des Gebäudes beinhalten (inkl. weiterer Fördergelder für Unterhalt und Betrieb), um eine Vergleichbarkeit zu den heutigen Aufwendungen für das Stadtarchiv vornehmen zu können.

Begründung:

Das historische Archiv der Stadt Köln ist seit dem Unglück am 3. März 2009 in „aller Munde“. Vielen Menschen war vor dem Einsturz weder dessen Existenz bekannt noch seine Bedeutung bewusst. Die Stadt Kalkar besitzt einen historisch ähnlich bedeutsamen Schatz, der in den „Hinterzimmern“ des städtischen Museums versteckt ist und der in seiner Bedeutung von Experten ähnlich der des Kölner Stadtarchivs eingestuft wird.

Diesen Schatz gilt es - auch mit der fachlichen Kompetenz des neu eingestellten Archivars – viel stärker als bisher in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Die aktuellen Räumlichkeiten können die sichere Aufbewahrung des Stadtarchivs auf Dauer nicht gewährleisten. Eine seiner historischen Bedeutung angemessene Form der Präsentation ist hier nicht möglich. Die Örtlichkeit suggeriert den Bürgern eher eine staubige Kelleratmosphäre, statt einer „offenen Schatztruhe“, die es sich anzuschauen, zu bewundern und zu bewahren lohnt. Das Freiwerden des alten Grundschulgebäudes bietet absehbar eine gute Chance für eine Optimierung. Durch die unmittelbare Nähe zum Schulzentrum könnte auch das Interesse Heranwachsender an der Geschichte unserer schönen historischen Stadt besser als bisher geweckt werden.

Des Weiteren beinhaltet die Verlagerung des Archivs aus dem Museumsgebäudes auch für den Tourismus einen interessanten Aspekt, ergibt sich daraus doch die Möglichkeit für eine optimierte Präsentation der Exponate des Museums. Gleichzeitig wären die neuen Räumlichkeiten des Archivs eine Bereicherung für die Bürger unserer Stadt sowie deren Besucher, da die mittelalterliche Geschichte in ein besseres Licht gerückt werden kann. Die damit zweifelsfrei einhergehende Imagesteigerung unserer Stadt wiederum hätte positiven Einfluss auf die Anzahl der Besucher.

FORUM KALKAR – Fraktion

Monrestraße 60, 47546 Kalkar
fraktionsvorstand@forum-kalkar.org
www.forum-kalkar.org

Sparkasse Kleve
IBAN: DE60 32450000 1030154890
BIC: WELADED1KLE

Vorsitzender: Lutz Kühnen
1. stellv. Vorsitzender: Dirk Altenburg
2. stellv. Vorsitzender: Marlies Arntz-Klopf



Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlagerung des historischen Archivs der Stadt Kalkar in das zum Abriss vorgesehene älteste Gebäude des Kalkarer Grundschulkomplexes auf

- die prinzipielle Eignung der Räumlichkeiten,
- eventuell anfallende Umbaukosten, zu erwartende Unterhaltungs- und Betriebskosten und
- verfügbare Fördermittel (einmalige und laufende Zuschüsse) hin zu prüfen.

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Ausschuss für Kultur und Tourismus zur Beratung vorzulegen.

Erwartete Kosten:

Allgemeiner verwaltungstechnischer Aufwand für die Bearbeitung des Vorgangs.

Deckungsvorschlag:

Gemäß Produktbereich 1 der Haushaltssatzung der Stadt Kalkar für die Jahre 2018/2019.

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Kühnen
Fraktionsvorsitzender

FORUM KALKAR – Fraktion

Monrestraße 60, 47546 Kalkar
fraktionsvorstand@forum-kalkar.org
www.forum-kalkar.org

Sparkasse Kleve
IBAN: DE60 32450000 1030154890
BIC: WELADED1KLE

Vorsitzender: Lutz Kühnen
1. stellv. Vorsitzender: Dirk Altenburg
2. stellv. Vorsitzender: Marlies Arntz-Klopf